Foto: Mirjana Musso

«Ein Teil der Belegschaft vor dem ESB-Betrieb am Eichenweg 8»

Eingliederungsstätte Baselland ESB

Über die Arbeit zur Integration

Seit vier Jahrzehnten ist die Eingliederungsstätte Baselland ESB auf dem Liestaler Schildareal präsent. Rund 200 Menschen arbeiten hier tagtäglich für eine zunehmende Anzahl regionaler Auftraggeber. Am 23. Juni wird der runde Geburtstag gemeinsam mit der Öffentlichkeit gefeiert.

In der Mechanik der ESB am Standort Eichenweg 8 auf dem Schildareal herrscht Hochbetrieb: In präziser Fräsarbeit wird Werkstück um Werkstück präzise nach Vorgabe angefertigt. Das Endresultat wird ein Give-away sein, das die Besucherinnen und Besucher des Jubiläumsfests vom 23. Juni (siehe Infobox) nicht nur mit auf den Weg bekommen, sondern in Eigenregie noch verfeinern können. «Mehr wird aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verraten», sagt Dominik Wiestner augenzwinkernd. Die Betriebsleitung führt durch die verschiedenen Abteilungen am Standort Schildareal in Liestal, in denen fleissig gearbeitet wird. Im zweiten Obergeschoss treffen wir auf Beat, der damit beschäftigt ist, Zopfhalterringe für einen Grossverteiler zu portionieren und zu verpacken. Er ist einer von wenigen, die schon bei der Eröffnung des Standorts vor 40 Jahren mit dabei waren, als die Geschichte der ESB auf dem Schildareal ihren Lauf nahm. Dementsprechend hat er auch die fortschreitende Entwicklung, Aufwertung und Professionalisierung des Standorts miterlebt.

Die Mitarbeitenden sorgen für gute Qualität.

Jubiläumsfest 40 Jahre ESB-Betrieb Schildareal Liestal

Freitag, 23. Juni 2023, 14.30 bis 22.30 Uhr Eichenweg 8, Liestal

- Zwischen 14.30 und 16.30 Uhr Einblick in den Betrieb
- ESB-Eigenprodukte werden am Marktstand angeboten.
- Die offizielle Festansprache und ein anschliessender Auftritt des ESB-Chors erfolgen um 17.00 Uhr. Um 19.30 Uhr startet das Konzert der Band «Chill Bill».
- Für das leibliche Wohl zu familienfreundlichen Preisen ist mit Leckereien aus der Hausküche gesorgt.

Eine beschränkte Anzahl Parkplätze ist vorhanden. Eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen: Bus 76 bis zur Haltestelle «Schildareal», nur zwei Gehminuten vom Festgelände entfernt.

Basis für Integration

1983 wurde die damalige ESB-Werkstatt auf dem Schildareal eröffnet, acht Jahre nach der Gründung der Organisation ESB. Über viele Jahre hinweg wurde am Standort schon in verschiedenen Abteilungen nachhaltig gearbeitet. Das Recycling von Elektrogeräten war damals schon ein interessanter Auftrag. Der grösste bisherige Meilenstein in der 40-jährigen Geschichte war die Eröffnung des Neubaus im Dezember 2008, der 2016 um die Bereiche Mechanik und Metallbau erweitert wurde. Die mechanische Abteilung war zuvor noch im ESB-Hauptsitz an der Schauenburgerstrasse eingebettet gewesen. «Hier auf dem Schildareal befindet sich die Basis für unser oberstes Ziel, die Menschen in den Arbeitsmarkt zu integrieren – jede und jeder individuell ganz nach seinen Möglichkeiten. Der Mensch steht bei uns immer im Zentrum», sagt Andreas Maier, Bereichsleiter Betriebe ESB, der schon bei der Eröffnung des neuen Gebäudes für die ESB tätig war.

Positive Betriebskultur

Der Standort Schildareal ist ein illustratives Paradebeispiel für das Ansinnen der ESB, Menschen mit einer Behinderung eine Chance zu bieten, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und Eigenverantwortung zu übernehmen. Auf allen drei Stockwerken am Eichenweg 8 sowie am Eichenweg 1a gibt es die unterschiedlichsten Arbeitsschritte zu verrichten. Im Untergeschoss befindet sich ein grosses Lager und auch an Rückzugsmöglichkeiten fehlt es nicht – denn die Pause gehört natürlich zum Tagesablauf mit dazu.

«Wir haben bei uns ganz unterschiedliche Niveaustufen bei den Mitarbeitenden. Denen können wir mit den verschiedensten Arbeiten gerecht werden», sagt Dominik Wiestner. Dies sei nicht nur den Räumlichkeiten zu verdanken, die stetig den Anforderungen angepasst werden, sondern auch der positiven Betriebskultur, die hier herrscht. «Jede und jeder hilft sich gegenseitig, auf allen Ebenen», so Wiestner.

> «Jede und jeder hilft sich gegenseitig, auf allen Ebenen.»

Nähe zum Arbeitsmarkt

Die professionelle Arbeit, welche auf dem Standort Schildareal geleistet wird, kommt bei der Wirtschaft gut an. Zahlreiche Unternehmen, die schweizweit und auch weltweit agieren, gehören zur Stammkundschaft der ESB. «Bei uns wird zu 100 % im Auftragsverhältnis gearbeitet. Es gibt keinerlei Beschäftigung nur um der Beschäftigung willen», betont Andreas Maier. Dementsprechend ist es unentbehrlich, dass bei der Arbeit nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität stimmt. Die guten Feedbacks der Kundschaft sorgen wiederum für weitere Kunden. Vermehrt arbeiten Mitarbeitende der ESB auch mal temporär am Standort des Auftraggebers, oder ein mobiles Team der ESB geht für einen bestimmten Auftrag wie z. B. eine Konfektionierung vor Ort. «Die Nähe zum Arbeitsmarkt dürfte sich zukünftig weiter intensivieren. Das entspricht ganz dem Integrationsgedanken», so Dominik Wiestner. Für eine gelingende Integration kümmern sich Fachleute innerhalb der ESB.

Fabio an der CNC-Maschine in der Mechanik.

Doch nun steht zuerst mal die grosse Geburtstagsfeier vom 23. Juni auf dem Programm. Alle Mitarbeitenden der ESB können es kaum erwarten. «Das wird ein schönes, inklusives Fest, an dem alle Gäste ihre Freude haben werden», sagt Dominik Wiestner. «Die ESB kann mit all ihren Facetten erlebt werden – nicht zuletzt auch unsere hervorragende hauseigene Küche», liefert Andreas Maier ein weiteres Argument für einen Besuch.

Eingliederungsstätte Baselland ESB

Eingliederungsstätte Baselland ESB
Schauenburgerstrasse 16, Liestal, 061 905 14 84
esb@esb-bl.ch, www.esb-bl.ch